

Atmospheric 8 103

Standard Rock  
8 Beat Slow 103  
3

Technics 1000	
Technics 5000	

Der alte Dorfkrug (G-Dur)

G                      D7                      G  
Wer träumt nicht von der alten Zeit, von der so gern die Mutter spricht.  
D7                      G  
Von Sehnsucht nach Gemütlichkeit, im still vertrauten Kerzenlicht.  
D7                      G                      D7                      G  
Von Küssen unterm Lindenbaum, in einer Sommernacht.  
C                      G                      a                      D7  
Wer ist aus einem Jugendtraum nicht schon mal aufgewacht.  
G                      D7  
Ich möcht in den alten Dorfkrug gehn. Die guten Freunde wiedersehn.  
C                      G  
Die Kellnerin im blonden Haar, den Wirt, der wie ein Vater war.  
D7                      C  
Wo wir Lieder singen, die Mutter schon sang, die Gläser klingen wie Glockenklang.  
G                      D7                      G  
Dem Alltag entschweben, wie Vögel im Wind, als ob das Leben noch einmal beginnt.  
G                      D7                      G  
Denk ich an meinen Heimatort, wo alle meine Freunde sind,  
D7                      G  
dann wünsch' ich mir die Zeit zurück, die ich im Dorf verbracht als Kind.  
D7                      G                      D7                      G  
So oft ein Tag zu Ende geht, was immer auch geschieht.  
C                      G                      a                      D7  
Solang der alte Dorfkrug steht, klingt in mir dieses Lied.